
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B`90 DIE GRÜNEN und SPD für die Ratsversammlung am 13.03.2020:

Resolution der Stadt Geesthacht für ein Laufwasserkraftwerk an der Staustufe

Die RV möge beschließen:

1. Die Stadt Geesthacht würde es begrüßen, wenn ein Laufwasserkraftwerk an der Staustufe errichtet wird.
2. Die Stadt Geesthacht fordert deshalb, den Bau eines Laufwasserkraftwerkes im Rahmen der Grundsanierung der Staustufe in den Planungen zu berücksichtigen. Sie appelliert an die Optionsinhaberin Vattenfall GmbH Berlin, die Landesregierung Schleswig-Holstein und die Bundesregierung, dieses Projekt im vollen Umfang zu unterstützen und mit einer Machbarkeitsstudie voranzubringen.

Begründung:

Mit dieser Resolution bekennt sich die Ratsversammlung der Stadt Geesthacht zu einem Laufwasserkraftwerk an der Elbe.

Die Staustufe Geesthacht wurde von 1957 bis 1960 errichtet, um die wasserwirtschaftlichen Bedingungen sowie die Fahrwasserverhältnisse zu verbessern. In der damaligen Planfeststellung von 1956 war ein Laufwasserkraftwerk bereits Bestandteil.

Die Agenda 21 -Arbeitsgruppen der Stadt Geesthacht erarbeiteten 2004 ein Leitbild für eine nachhaltige Entwicklung Geesthachts. In diesem Leitbild wurde die erneute Prüfung eines Laufwasserkraftwerks aufgenommen. Die Ratsversammlung vom 07.12.2007 beschloss einstimmig einen Prüfauftrag, in dem die Stadtwerke Geesthacht den Bau einer Wasserkraftenergieerzeugungsanlage an diesem Standort prüfen und rechtliche Voraussetzungen klären sollten.

Die Hamburger Elektrizitätswerke haben im Jahre 1956 das Optionsrecht zur Wasserkraftnutzung für 100 Jahre erworben. Die Firma Vattenfall ist Rechtsnachfolgerin und hat aus wirtschaftlichen Gründen bisher die Ausübung dieses Optionsrechts nicht wahrgenommen.

Die Rahmenbedingungen für die Realisierung eines Laufwasserkraftwerkes in Geesthacht haben sich in den letzten Jahren stark verändert.

Der Atom- und Kohleausstieg wurde von der Bundesregierung beschlossen und der schnelle Ausbau von erneuerbaren Energien ist für die Energiewende dringend erforderlich.

Die Technik und die Umweltverträglichkeit von Laufwasserkraftträdern hat sich weiterentwickelt und verbessert, insbesondere der Schutz der Fischfauna.

2021 soll die Grundinstandsetzung des Geesthachter Wehres für rd. 160 Millionen Euro beginnen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 10 bis 15 Jahre.

Folgende Nachhaltigkeitsziele sind betroffen:

Ziel 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

Ziel 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten, siehe hierzu auch: <https://17ziele.de/>

Für die Fraktionen

B`90/ DIE GRÜNEN

Ali Demirhan & Sonja Higgelke

SPD

Petra Burmeister & Werner Flindt